

# Kommunale Gleichstellungsarbeit in Städten, Gemeinden und Landkreisen – Grundlagen, Aufgaben und Rollenverständnis

<b>Produktnummer</b>	<b>Termin</b>	<b>Gebühren pro Teilnehmer/-in</b>
2026-2639SP	14.10.2026 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	292,00 EUR
		Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Das Chancengleichheitsgesetz Baden-Württemberg mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern verpflichtet auch die Kommunen. Erstmals gilt die Bestellung von Gleichstellungsbeauftragten in den Stadt- und Landkreisen sowie in den Gemeinden mit einer Einwohner/innenzahl ab 50 000. Das Land übernimmt hierfür einen Teil der Kosten.

Gemeinden mit einer Einwohner/innenzahl unter 50 000 benennen jeweils eine Person oder eine Organisationseinheit, die diese Aufgaben wahrnimmt. Die Kommunen „stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass Frauen gefördert und gestärkt werden und Chancengleichheit als durchgängiges Leitprinzip in allen kommunalen Aufgabenbereichen berücksichtigt sowie inhaltlich und fachlich begleitet wird“.

- Wie können die Kommunalverwaltung und die Gleichstellungsbeauftragte dieses Leitprinzip umsetzen?
- Was sind die rechtlichen Grundlagen?
- Welche Aufgaben nach innen und außen hat eine Gleichstellungsbeauftragte?
- Wie könnte die Zusammenarbeit bei der Erstellung eines Chancengleichheitsplans aussehen?

Die Beantwortung der Fragen, die Grundlagen der Gleichstellungsarbeit, Praxisberichte, mögliche Konfliktthemen und aktuelle Entwicklungen runden die Veranstaltung ab.

## Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsarbeit
- Aufgabe und Rolle der Gleichstellungsbeauftragten
- Aufgaben und Tätigkeiten verwaltungsintern und verwaltungsextern

## Ort

VWA Bildungshaus  
Wolframstr. 32  
70191 Stuttgart

## Kontakt

### Information

Jasminka Cvijić  
0711 21041-28  
j.cvijic@w-vwa.de

### Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn  
0711 21041 61  
k.rahn@w-vwa.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Beispiele aus der Praxis
- Der Chancengleichheitsplan / Regionaler Aktionsplan
- Vernetzung
- Konfliktthemen und aktuelle Entwicklungen

## Dozierende

### **Barbara Straub**

Leiterin der Abteilung für Chancengleichheit, Landeshauptstadt Stuttgart

### **Silvia Payer**

Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn

## Lernziele

Sie lernen Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsarbeit kennen, erhalten praktische Tipps für die Umsetzung und können sich austauschen.

## Zielgruppe

Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte